

Thema: Gottes Übernatürlichkeit – Die Gaben der Kraft

Text: 1. Korinther 12,9-10

«Wieder anderen schenkt Gott durch seinen Geist unerschütterliche Glaubenskraft und dem Nächsten die Gabe, Kranke zu heilen. Manchen ist es gegeben, Wunder zu wirken.» 1.Kor.12,9-10

Paulus spricht hier von den drei Gaben der Kraft:

- pistis = Glaube; unerschütterliche Glaubenskraft
- hiamaton = Heilung; Heilungskraft
- energemata dünameon = Wirkungskräfte zu Machttaten; Wunderkraft (Energie Dynamik)

1. Die Glaubenskraft – die Gabe des Glaubens

Was ist der Unterschied zwischen «normalem» Glauben und der Glaubensgeistesgabe?

Es gibt:

- Glaubensgrundausrüstung für alle Kinder Gottes – Eph.2,5 / 2.Kor.5,7/ Röm.12,3 /> Hinweis auf Mark.9,24
- Glaubensgabe als bergeversetzender Glaube – Matt.17,20 / 1.Kor.13,2. Er wirkt:
 - eine geistgewirkte Fähigkeit, zu erkennen, was Gott vollbringen möchte.
 - ein unerschütterliches Vertrauen, dass Gott ungeachtet aller Gesetzmässigkeiten es auch vollbringt.
 - Diese Glaubenskraft ist die unverrückbare Gewissheit, im Glauben Gottes Wille zu tun und ihn zu erleben – über alle menschliche Logik und Realismus hinaus. Diese Gabe ist sehr spontan, sie kommt und geht.

2. Die Heilungskraft – die Gabe der Heilung

Die Gabe der Krankenheilung ist die Fähigkeit, auf übernatürliche Weise in einen Krankheitsprozess einzugreifen, um Heilung und Wiederherstellung der Gesundheit zu bewirken. Einige Parameter:

- Jesus ist immer der Heiler und ich bin ein Werkzeug.
- Wie die Heilung geschieht. ist Gottes Sache und es gibt keine Methode.
- Wir lesen in der Bibel, dass wir beten sollen, dass wir mit Öl salben, die Hände auf legen oder gebieten, segnen und ermutigen können.
- Gott hat versprochen, einzugreifen – und das auf seine Art und Weise und nach seinem Zeitverständnis. Dies kann sofort sein, in einem Zeitprozess oder in der Kraft, dranzubleiben.
- Bei der Heilung geht es immer auch um diesen Dreiklang von Geist, Seele und Leib, also von innerer und äusserer Heilung.
- Es muss uns bewusst sein, dass nicht jede Krankheit geheilt wird.
- Die Gabe der Heilung ist unabhängig vom Glauben des Kranken.
- Menschliche Heilungsversprechen sind tabu, wie auch Aussagen, medizinische Behandlungen abzuberechnen.
- Gottes Ermutigung: Mark.16,15-18!

3. Die Wunderkraft – die Gabe des Wunder-tun

Welche Arten von Wunder gibt es?

- Wunder im Alltag, die Gott wirkt.
- Bei der Gabe der Wunderkraft geht es nicht um Wunderglauben, sondern ums Wunder tun. Diese Wunder sind sichtbar, wahrnehmbar und übernatürlich. Sie schalten meistens irdische Prozesse und Grenzen aus.

Warum sind Wundertaten so Mangelware? Und haben wir Angst vor diesen Gaben?

- Gefahren?
- Regel: Zwei für alle drei (Glaubenskraft, Heilungskraft, Wunderkraft): **Demut und im Kairos Gottes leben =**
 1. Die Ehre gehört dem Dreieinigen Gott!
 2. Ich bin sein Werkzeug in Gottes Hand und freue mich im Herrn, wenn er mich begabt und ich diese Gabe spüre.
 3. Ich diene mit diesen Kraftgaben nicht mir, sondern den anderen, damit sie Jesus kennen lernen und ihn immer besser kennen lernen – und damit Reich Gottes gebaut wird.
 4. Ich danke Gott und warte auf seine Anweisungen und Führungen; darum bin ich bereit, auf Gottes Timing zu warten und zu handeln.

Eine grosse Sehnsucht steckt in mir: MEHR soll zur Ehre Gottes sichtbar werden! Teilst du mit mir diese Sehnsucht? Lege deine Angst ab! Der Heilige Geist wird es richtig machen. Vertraue ihm! Lies Gottes Ermutigung: **2.Tim.1,6-7!**

